

Jahresabschluss

2008

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anlagennachweis
Anhang zum Jahresabschluss 2008

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

Bilanz zum 31. Dezember 2008

A k t i v a	2008 EUR	2007 EUR	P a s s i v a	2008 EUR	2007 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	126.622,01	185.537,30	1. Festgesetztes Kapital	5.284.745,30	5.284.745,30
II. Sachanlagen			3. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	14.088.533,27	14.529.569,32	c) freie Gewinnrücklage	753.259,95	753.259,95
2. Grundstücke mit Wohnbauten	765.667,55	797.891,10	4. Gewinnvortrag	186.969,18	166.706,27
4. technische Anlagen	137.408,79	178.419,98	5. Jahresüberschuss	7.866,66	20.262,91
5. Einrichtungen und Ausstattungen	556.159,90	630.816,42		<u>6.232.841,09</u>	<u>6.224.974,43</u>
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	38.500,55	0,00	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
	<u>15.586.270,06</u>	<u>16.136.696,82</u>	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	4.617.739,36	4.867.787,84
	<u>15.712.892,07</u>	<u>16.322.234,12</u>	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.682.241,20	6.073.928,52
			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	18.154,98	20.614,63
C. Umlaufvermögen				<u>10.318.135,54</u>	<u>10.962.330,99</u>
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.741,33	37.082,03	3. sonstige Rückstellungen	1.727.545,52	2.411.905,60
	<u>44.741,33</u>	<u>37.082,03</u>		<u>1.727.545,52</u>	<u>2.411.905,60</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.446.691,28	4.928.536,07	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.481.723,09	307.953,50
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			EUR 1.481.723,09 (Vorjahr EUR 307.953,50)		
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	55.524,00	70.869,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	704.635,70	1.453.828,44
- davon nach der BPfIV			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 55.524,00 (Vorjahr EUR 70.869,00)			EUR 704.635,70 (Vorjahr EUR 1.453.828,44)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	671.584,99	257.210,14
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon nach der BPfIV		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	703.080,37	666.656,57	EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			EUR 671.584,99 (Vorjahr EUR 257.210,14)		
	<u>6.205.295,65</u>	<u>5.666.061,64</u>	10. sonstige Verbindlichkeiten	837.893,64	414.286,77
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.903,27	30.889,59	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	<u>22.903,27</u>	<u>30.889,59</u>	EUR 837.893,64 (Vorjahr EUR 414.286,77)		
	<u>6.272.940,25</u>	<u>5.734.033,26</u>		<u>3.695.837,42</u>	<u>2.433.278,85</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten			F. Rechnungsabgrenzungsposten	16.420,45	25.000,00
2. andere Abgrenzungsposten	4.947,70	1.222,49		<u>16.420,45</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>4.947,70</u>	<u>1.222,49</u>		<u>16.420,45</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>21.990.780,02</u>	<u>22.057.489,87</u>		<u>21.990.780,02</u>	<u>22.057.489,87</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2008 EUR	2007 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	20.548.550,71	20.460.547,32
2. Erlöse aus Wahlleistungen	74.270,14	78.515,56
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.863.998,96	3.480.951,69
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	168.777,46	183.111,30
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.493.675,48	2.395.458,48
8. sonstige betriebliche Erträge - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	640.623,18	653.832,26
	<u>27.789.895,93</u>	<u>27.252.416,61</u>
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.377.682,94	16.666.028,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 1.201.106,26 (Vorjahr EUR 1.165.224,11)	4.757.478,85	4.193.341,40
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.303.151,16	1.341.502,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.155.937,08	2.047.661,40
	<u>25.594.250,03</u>	<u>24.248.533,63</u>
Zwischenergebnis	<u>2.195.645,90</u>	<u>3.003.882,98</u>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHGG EUR 616.076,42 (Vorjahr EUR 473.942,68)	655.719,84	473.942,68
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	906.809,98	908.121,20
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlage- vermögens	488.237,29	292.313,24
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	206.635,85	199.882,52
	<u>867.656,68</u>	<u>889.868,12</u>
20. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	834.983,41	911.790,44
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre EUR 0,00 (Vorjahr EUR 273,34)	2.212.971,83	2.979.516,98
	<u>3.047.955,24</u>	<u>3.891.307,42</u>
Zwischenergebnis	<u>15.347,34</u>	<u>2.443,68</u>
24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.792,02	23.841,29
	<u>2.792,02</u>	<u>23.841,29</u>
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.139,36	26.284,97
31. Steuern	10.272,70	6.022,06
	<u>10.272,70</u>	<u>6.022,06</u>
32. Jahresüberschuss	<u>7.866,66</u>	<u>20.262,91</u>

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2008 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2008	Anfangsbestand zum 01.01.2008	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2008	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	470.235,68	2.063,34	0,00	8.135,39	464.163,63	284.698,38	60.978,63	0,00	8.135,39	337.541,62	126.622,01
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	28.744.867,35	0,00	0,00	0,00	28.744.867,35	14.215.298,03	441.036,05	0,00	0,00	14.656.334,08	14.088.533,27
2. Grundstücke mit Wohnbauten	2.069.812,30	0,00	0,00	0,00	2.069.812,30	1.271.921,20	32.223,55	0,00	0,00	1.304.144,75	765.667,55
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. technische Anlagen	736.692,82	0,00	0,00	0,00	736.692,82	558.272,84	41.011,19	0,00	0,00	599.284,03	137.408,79
5. Einrichtungen und Ausstattungen	6.045.767,91	185.077,47	0,00	1.536.664,02	4.694.181,36	5.414.951,49	259.733,99	0,00	1.536.664,02	4.138.021,46	556.159,90
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	38.500,55	0,00	0,00	38.500,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.500,55
	37.597.140,38	223.578,02	0,00	1.536.664,02	36.284.054,38	21.460.443,56	774.004,78	0,00	1.536.664,02	20.697.784,32	15.586.270,06
	38.067.376,00	225.641,36	0,00	1.544.799,41	36.748.218,01	21.745.141,94	834.983,41	0,00	1.544.799,41	21.035.325,94	15.712.892,07

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges in voller Höhe abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2008 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Heubeck AG, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6 % und der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck, vom 13.03.2009 vor. Die nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilten Pensionszusagen oder Anwartschaften betragen zum 31.12.2008 insgesamt EUR 3.031.211,00.

Bei dem LVR-Klinikum Essen besteht über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Angestellten. Die Ausgestaltung

der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 17.726.291,56. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- 2008 4,25 % Umlage + 2,5 % Sanierungsgeld

Über die weitere Ausgestaltung der Finanzierung kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen wurde mittels einer Barwertermittlung unter Zugrundelegung der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bekannt gegebenen Kopfschadenstatistiken für 2008 (Stationärтарif Zweibettzimmer sowie Zahnheilbehandlung und Zahnersatz, Beihilfeberechtigte, ohne altersabhängige Dynamisierung) und einem Zinssatz von 5,5 % gebildet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Ärztlicher Direktor:	Prof. Dr. Wolfgang Senf
Pflegedirektorin:	Esengül Pohl
Kaufmännische Direktorin:	Jane E. Splett-Bambynek

Dem Krankenhausausschuss Nr. 4 gehören in der 12. Wahlperiode an:

<u>Mitglieder</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
CDU	CDU
Hohl, Peter (Vorsitzender) (Lehrer)	Boss, Frank (Fraktionsgeschäftsführer)
Diekmann, Klaus (technischer Leiter)	Meies, Fritz (Hauptschulrektor a. D.)
Eckenbach, Jutta (Hausfrau)	Peters Prof. Dr., Leo (Schul- und Kulturdezernent)
Heidrich, Paul (Geschäftsführer)	Schittges, Winfried MdL (Betriebswirt)
Nabbefeld, Michael (Sozialversicherungsfachangestellter)	Schroeren, Michael (Immobilienkaufmann)

Verweyen, Inge
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Bildungsreferent)

SPD

Holzauer, Albert (stellv. Vorsitzender)
(Pensionär)
Bernarding, Wilhelm
(Geschäftsführer)
Soloch, Barbara
(Bankkauffrau)
Weber, Ulrich
(Versicherungskaufmann)
Wucherpennig, Brigitte *
(Chemielaborantin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Peters, Anna
(Fachlehrerin)
Gormanns, Karl *
(Lehrer)

FDP

Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)
Haupt, Stephan *
(techn. Angestellter)

Henrichs, Heinrich
(Rentner)
Wolff, Helmut
(Industriekaufmann)

SPD

Berten, Monika
(Kinderkrankenschwester)
Joebges, Heinz
(Polizeibeamter)
Künzel, Helga
(Rentnerin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)
Rötters, Hans-Gerhard
(Dipl.-Pädagoge)
Spieß, Hanns-Jürgen
(Dipl. Designer/Maler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Dors
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

FDP

Dors, Gerda *
(Kauffrau)
Mangen, Brigitte *
(Hausfrau)
Sadowski, Klaus *
(Kaufmann)

* sachkundige Bürger

Das Krankenhaus beschäftigte in 2008 durchschnittlich 402 Beschäftigte, 1 Auszubildenden und 1 Praktikanten. Beamte waren in dem Zeitraum nicht beschäftigt. Die Zahl der Zivildienstleistenden lag bei 8.

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 266.673,57*.

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 22.152,58.

Der Krankenhausausschuss erhielt für seine Tätigkeit von der Klinik eine Gesamtvergütung von EUR 4.600,00.

* ohne Gehalt des Ärztlichen Direktors, der als Lehrstuhlinhaber sein Gehalt unmittelbar über die Universität Essen bezieht

Essen, 30.04.2009

Die Krankenhausbetriebsleitung



Prof. Dr. med. Wolfgang Senf
Ärztlicher Direktor



Esengül Pohl
Pflegedirektorin



Jane E. Splett-Bambynek
Kaufmännische Direktorin

